



Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter

(nach Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe SächsGfbWBVO)

für die Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf
in stationären, ambulanten und rehabilitativen Einrichtungen

Beginn: Donnerstag, 11.04.2024

7.30 Uhr

Ziel: In den gesetzlichen Vorschriften der Pflegeausbildung (PflBG, PflAPrV) wird der Einsatz von Praxisanleiter/innen zur Sicherstellung der Praxisanleitung gefordert. Aufgaben der Praxisanleiter/innen sind es, Auszubildende schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachkraft heranzuführen, das Führen des Ausbildungsnachweises zu kontrollieren und die Verbindung zur Pflegeschule zu halten.

In der Weiterbildung werden dem examinierten Pflegepersonal Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen vermittelt, um den handlungsorientierten Anforderungen der generalisierten Ausbildung gerecht zu werden.

Es werden Grundlagen geschaffen, Auszubildende und neue Mitarbeiter/innen kompetent anzuleiten und Beratungen durchzuführen. Es werden Situationen entwickelt, die Methoden und Kenntnisse vermitteln, in Alltagssituationen angemessen reagieren zu können und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und umfasst mind. 370 Stunden.

Zugangsvoraussetzungen:

- Nachweis des Berufsabschlusses in einem Gesundheitsfachberuf
- Berufserfahrung von mindestens **12 Monaten**

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- formloses Bewerbungsschreiben
- beruflicher Werdegang in tabellarischer Form mit Lichtbild
- Kopie des Berufsabschlusszeugnisses
- Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung
- Einverständnis des Arbeitgebers

Inhalt der Weiterbildung: laut Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Änderung der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe (Anlage 3)

Modul 3.1

60 h

Ein professionelles Berufsverständnis als praxisanleitende Person entwickeln

- Reflexion der Rolle als anleitende Person – Perspektivwechsel von der berufspraktischen zur anleitenden Rolle
- Lebenslanges Lernen – Motivation und Kompetenzentwicklung
- Wissensvertiefung durch Anwendung der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens

Modul 3.2

45 h

Beziehungen individuell wahrnehmen und gestalten

- Professionelle Beziehungsgestaltung mit Auszubildenden
- Gelingende Gesprächsführung auf Grundlage relevanter Kommunikationsmodelle und didaktischer Konzepte
- Gestalten von lernförderlichen Anleitungsprozessen

Modul 3.3

100 h

Die praktische Ausbildung planen, Anleitungssituationen vorbereiten, durchführen, evaluieren und Qualität sichern

- Reflexion der Integration und Einarbeitung von Auszubildenden ins interprofessionelle Team – Ansprechpartner und Bindeglied
- Erstellen von Anleitungs- und Terminplänen sowie Leitfäden zur Einarbeitung auf Basis gesetzlicher Vorgaben, schulinterner Curricula und Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen
- Planen von Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Analyse lernförderlicher Rahmenbedingungen
- Analyse von Ausbildungsnachweisen
- Organisation und Vorbereitung von Anleitungen
- Durchführung und Gestaltung von Anleitungssituationen
- Evaluation von Anleitungen unter Berücksichtigung der Feedback- und Reflexionskriterien

Modul 3.4

40 h

Prüfen und Bewerten

- Beurteilung der Kompetenzentwicklung der Auszubildenden unter Berücksichtigung grundlegender prüfungsrechtlicher, fachlicher und berufspädagogischer Grundsätze
- Erstellung von Kriterien zur Leistungsbewertung
- Führen von Bewertungsgesprächen

Modul 3.5

20 h

Lernortkooperation mitgestalten

- Analyse verschiedener Lernorte und deren Potentiale in Bezug auf die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz
- Rolle der Praxisanleiter*innen im Rahmen der Lernortkooperation – Praxisanleitung - Praxisbegleitung

Modul 3.6

35 h

Achtsam sein und verantwortungsvoll handeln

- Reflexion persönlicher ethischer Wertvorstellungen
- Reflexion von Dilemmasituationen – Verantwortlichkeit gegenüber Auszubildenden und den zu pflegenden Menschen

Hospitation: 24 h

Selbststudium und Prüfungszeit: 46 h

Abschluss: Alle Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen, welche in verschiedenen Formen z. B. als Projektarbeit, Erstellen eines Portfolios oder als schriftliche/praktische Prüfung erfolgen kann.

Gebühren: 1350,00 € Kursgebühr
150,00 € Prüfungsgebühr

Organisatorischer Ablauf: Unterrichtszeit: 7:30 Uhr – 14:30 Uhr

11.04.24-12.04.24 10 h

15.04.24-19.04.24 38 h

13.05.24-17.05.24 38 h

06.06.24-07.06.24 14 h

10.06.24-14.06.24 38 h

12.08.24-16.08.24 38 h

09.09.24-13.09.24 38 h

30.09.24-04.10.24 30 h

04.11.24-08.11.24 38 h

09.12.24-13.12.24 38 h

Hospitation Praxis (16 h): Juni – Juli 2024

Hospitation Theorie (8 h): Oktober – November 2024

Prüfung Praxis: Dezember 2024- Januar 2025

Reflexion 30.01.25

Feierliche Zeugnisausgabe 31.01.25

Am Ende der Weiterbildung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Urkunde und darf die Weiterbildungsbezeichnung

Praxisanleiter/in

(nach Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe SächsGfbWBVO)

tragen.

Antwort per Post an:

Medizinische Berufsfachschule
der Kreiskrankenhaus „Johann Kentmann“ gGmbH
Christianistr. 1
04860 Torgau

Antwort per Fax an:

03421 / 771009

Antwort per E-mail an:

medschule@kkh-torgau.de

Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung Praxisanleiter/in

Es werden folgende Mitarbeiter/innen

verbindlich angemeldet.

.....
Datum / Unterschrift

Anschrift / Stempel der Einrichtung